

# STAATSTHEATER NÜRNBERG

**Kontakt:**

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: [presse@staatstheater-nuernberg.de](mailto:presse@staatstheater-nuernberg.de)

Tel.: +49 (0)911 66069-3509

## PRESSEMITTEILUNG

17. Oktober 2022

### **Premiere: Der Damm (UA)**

Am 28. Oktober präsentiert das Staatstheater Nürnberg Schauspiel David Lindemanns neues Stück in den Kammerspielen

**Mit der Uraufführung von David Lindemanns „Der Damm“ am Freitag, 28. Oktober kommt ein unterhaltsamer Krimi auf die Bühne der Kammerspiele im Nürnberger Schauspielhaus, der das Ausweichen westlicher Gesellschaften vor den großen Fragen des Klimawandels thematisiert. Mit der Inszenierung von Lindemanns neuem Stück präsentiert Kieran Joel seine vierte Regie-Arbeit am Staatstheater Nürnberg.**

Das Ehepaar Ehrlich hat sich den Traum vom Eigenheim erfüllt – direkt hinter dem Damm, der das Meer zurückhält, das mittlerweile halb Deutschland bedeckt. Das Haus ist eine architektonische Meisterleistung, doch der Druck auf den Damm wächst beständig. Nur ein Menschenopfer kann das drohende Unheil abwenden. Aber wer soll geopfert werden? Und welches Spiel spielen die Ehrlichs, deren Keller sich offenbar ganz wunderbar eignet, um dort Morde zu begehen?

Die bürgerlichen Ehrlichs geben in dem spannenden und zugleich komischen Theaterabend den Takt vor: Genau wie sie sich ihr Haus bauen, konstruieren sie auch die Regeln, nach denen die Gesellschaft funktioniert und ein Wertesystem, in dem es sich trotz Krise bequem leben lässt.

Lindemanns neues Stück ist eine groteske Gesellschaftsparabel und stellt die Frage, ab welchem Punkt zivilisatorischer Fortschritt in sein Gegenteil kippt. „Der Damm“ hält der Menschheit den Spiegel vor und zeigt das Ausweichen vor echten Veränderungen angesichts der Klimakrise. Mit explizitem Blick auch auf Klassenfragen zeigt das Stück, wer wirklich geopfert wird und wer sich in leeren Ritualen ergeht.

Das Schauspiel-Ensemble wird in „Der Damm“ mit vier Laien-Schauspielerinnen und -Schauspielern komplettiert, die allesamt bereits Bühnenerfahrung in Projekten von PLUS, der Theaterpädagogik des Staatstheaters Nürnberg, gesammelt haben.

## Zur Person:

Regisseur **Kieran Joel**, geboren 1984 und aufgewachsen in Niebüll an der Nordsee, arbeitete zuerst als Regieassistent am Theaterhaus Jena und studierte von 2013 bis 2017 Regie an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin. Bereits während seines Studiums wurde er mit „Don Karlos“ zu den 19. Internationalen Schillertagen am Nationaltheater Mannheim eingeladen. Seine Inszenierung „Jimmy Fallobst oder der Schmelztiegel der unbegrenzten Möglichkeiten“ zeigte er beim Körper Studio Junge Regie und beim Schauspielschultreffen 2016 in Bern. Seine Diplomin szenierung war an der Berliner Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz zu sehen. Die Spielzeit 2017/18 eröffnete er am Volkstheater München mit „Romeo und Julia“ und inszenierte außerdem am Konzert Theater Bern und am Theater im Bauturm Köln. Am Staatstheater Wiesbaden inszenierte er in der Spielzeit 2019/20 „Michael Kohlhaas“. Am Staatstheater Nürnberg inszenierte er Eisenachs „Der Zorn der Wälder“, die Uraufführung „Das Automatenzeitalter“ und zuletzt den Audiowalk „Das Schloss“ nach Franz Kafka.

**David Lindemann** ist Autor und Hörspielregisseur. Er studierte Soziologie und Philosophie in Bielefeld und Berlin. 2003 wurde sein erstes Theaterstück „Koala Lumpur“ mit dem Autorenpreis des Stückemarkts des Berliner Theatertreffens ausgezeichnet und am Schauspielhaus Bochum uraufgeführt. Es folgten Einladungen zum Heidelberger Stückemarkt (2007 und 2014), zu den Autorentheatertagen am Deutschen Theater Berlin (2011) sowie zu den Festivals des Theaters für Junges Publikum „Schöne Aussicht“ in Stuttgart (2016) und „Augenblick Mal!“ in Berlin (2017). Sein Hörspiel „Pan Familia“ war 2016 für den Deutschen Hörspielpreis der ARD nominiert. David Lindemanns Texte wurden u.a. an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz Berlin, am Maxim Gorki Theater Berlin und am Burgtheater Wien uraufgeführt und vielfach von Deutschlandfunk Kultur in seiner Regie als Hörspiel produziert. Viele seiner Stücke entstehen innerhalb kollektiver Produktionsprozesse, wie z. B. „Über Grenzen“ (Schauspiel Leipzig, 2018) oder „Das Ende der Welt, wie wir es kennen“ (Theater Basel, 2020). Im Rahmen des Projektes „Jenseits der Natur“ von Club Real entstand 2020 das Hörspiel „Osloer Straße“ für Deutschlandfunk Kultur und wurde am 27.01.2021 urgesendet. David Lindemann lebt in Berlin.

## Der Damm (UA)

von David Lindemann

**Premiere: Freitag, 28. Oktober 2022 um 19.30 Uhr, Kammerspiele**

**Regie:** Kieran Joel

**Bühne und Kostüme:** Barbara Lenartz

**Dramaturgie:** Fabian Schmidlein

**Musik:** Lenny Mockridge

**Licht:** Frank Laubenheimer

**Es spielen:** Nicolas Frederick Djuren, Janning Kahnert, Llewellyn Reichman, Elina Schkolnik, Sascha Tuxhorn

**Außerdem:** Dagmar Leicht, Ekkehard Fugmann, Inge Bickel, Otmar Hitzegrad

**Weitere geplante Vorstellungen im Oktober und November 2022:**

So, 30.10.2022, 19.00 Uhr; Mi, 16.11.2022 19.30 Uhr; Sa, 19.11.2022, 19.30 Uhr; Sa,  
26.11.2022, 19.30 Uhr

**Programminformationen und Tickets:**

[www.staatstheater-nuernberg.de](http://www.staatstheater-nuernberg.de)

Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 Ct./Min., Mobil bis zu 42 Ct./Min.)

**Presse-Bildmaterial** (ab dem 24. Oktober): zum [Download](#)